

Inhalt

Vorwort	9
I Theoretische Impulse für heilpädagogische Konzepte und Methoden	13
Heilpädagogisches Handeln in kontingenten Handlungsfeldern	
<i>Heinrich Greving</i>	15
Eine kurze Einleitung in Konzepte und Pragmatik der Heilpädagogik	15
Konzeptionelles Handeln und methodische Handlungen	22
Kontingente Handlungsfelder – mehr als Zeichen der Zeit	24
Heilpädagogisches Handeln – Handeln an Grenzen	28
Über Grenzen hinaus – eine Hoffnung	29
Literatur	30
Heilpädagogische Ethik unter dem Primat der Praxis	
<i>Sabine Schäper</i>	31
Heilpädagogische Ethik – die »Suche nach dem richtigen Leben« unter erschwerten Bedingungen	31
Heilpädagogische Ethik als Geschichtsschreibung	33
Heilpädagogische Ethik – Ethik »mit dem Gesicht zur Gesellschaft«	37
Bildung als Wahrnehmung des Anderen	48
Fazit: Anerkennung – und dann?	50
Literatur	50
Bewusste Personenzentriertheit im heilpädagogischen Berufsalltag, oder – Was kann von einem Navigationsgerät lernen?	
<i>Petr Ondracek</i>	54
Personenzentriertheit im Sinne von Carl R. Rogers	60
Was zeichnet das professionelle Handeln von heilpädagogisch Tätigen aus?	63
Last but not least – Was hat ein Navigationsgerät mit der Personenzentriertheit zu tun?	66
Literatur	70

II Heilpädagogische Konzepte und Methoden: Betrachtungen zur Praxis	71
Beziehung – Grundlage und Ziel der Heilpädagogischen Erziehungshilfe und Entwicklungsförderung (HpE)	
Wolfgang Köhn	73
Grundsätzliche Annahmen	73
Die Beziehung in der HpE – Praxisrelevanzen	75
Beziehung	85
Worte zum Schluss	94
Literatur	95
Heilpädagogische Entwicklungsförderung und Begleitung im Spiel nach dem Konzept der »Heilpädagogischen Übungsbehandlung«	
Barbara Schroer und Elke Biene-Deißler	97
Die HPÜ im Gespräch	97
Meilensteine im Werdegang der HPÜ	101
Ein Blick in die Praxis der HPÜ	109
Reflexionen	120
Literatur	122
Kreativität als Erlebnis – bildnerische Gestaltungsprozesse in der heilpädagogischen Arbeit	
Natascha Simanski	123
Kreativität als Erlebnis	123
Kreative Erlebnisse im heilpädagogischen Bereich: Malen und Gestalten – kunsttherapeutisches Arbeiten	126
Die (heil-)pädagogische Kunsttherapie – ein kreativer Zugangsweg in der heilpädagogischen Praxis	130
Fazit	138
Literatur	139
Realisierung sexueller Selbstbestimmung für Erwachsene mit geistiger Behinderung	
Barbara Ortlund	141
Einleitung – Betroffene kommen selber zu Wort	141
Absicht und Aufbau des Beitrags	144
Sexuelle Selbstbestimmung	145
Einschränkungen der sexuellen Selbstbestimmung bei Menschen mit geistiger Behinderung in Wohneinrichtungen	146
Bausteine einer sexualpädagogischen Konzeption	150
Abschluss	161
Literatur	162

Die Syndromanalyse als diagnostische Methode der Heilpädagogik	
<i>Kai-Uwe Schablon</i>	166
Zur Geschichte der Syndromanalyse	167
Die Syndromanalyse in der heilpädagogischen Ausbildung	168
Inhaltlicher und struktureller Aufbau einer (heilpädagogischen) Syndromanalyse	169
Ein Beispiel für eine Syndromanalyse	175
Resümee: Bedarf es einer »heilpädagogischen« Syndromanalyse?	183
Literatur	184
Grundlegendes zur Biografiearbeit	
<i>Maximilian Buchka</i>	186
Biografie als Lebenslauf und Lebensgeschichte	186
Biografiearbeit als »Biografisches Lernen«	188
Aufgaben und Wirkungen der Biografiearbeit	190
Phasen und Schritte in der Biografiearbeit	192
Schlussgedanke	203
Literatur	203
Sachwortverzeichnis	205
Zu den Autorinnen und Autoren	209